

Inhalt

Jutta Ecarius, Ingrid Miethe

Einleitung 9

1 Triangulation qualitativer und quantitativer Verfahren

Uwe Flick

Triangulation: *State of the Art* der deutschen und internationalen
Diskussion 21

Anna Brake

Kombinieren, mixen, verbinden? Integration als konstitutives Element
methodentriangulierender Zugänge 45

Klaus Peter Treumann

Zur empirischen Erfassung von Medienkompetenz und zur Revision
einer kriteriumsvalidierten Typologie jugendlichen Medienhandelns
mittels einer triangulativen Kombination quantitativer und qualitativer
Forschungsmethoden am Beispiel des Submodells „Explanatory
Sequential Design“ 67

Stefan Weyers

Triangulation qualitativer und quantitativer Methoden bei der
Rekonstruktion subjektiver Orientierungsmuster 103

Merle Hummrich, Rolf-Torsten Kramer

„Qualitative Mehrebenenanalyse“ und Triangulation –
Zur Methodologie von Mehrebenendesigns in der qualitativen
Sozialforschung 123

2 Ethnografische und diskursanalytische Perspektiven

Anna Schütz, Sabine Reh, Anne Breuer

Erhebung vielfältiger Daten in einem ethnographischen Design:
Diskursive und pädagogische Praktiken als Lernkultur 151

Nicolas Engel

Szenen in Organisationen. Überlegungen zu einem
praxistheoretischen Bezugsrahmen pädagogischer
Organisationsethnographie 171

Margret Kraul

Schulkulturen: eine triangulierte Annäherung 189

Cornelie Dietrich

Sprechgestik in Bildungsprozessen der Adoleszenz. Zur Methode
einer Ethnografie der Kommunikation 207

Daniel Wrana

Zur Rekonstellation von Methoden in Forschungsstrategien 225

Inga Truschkat

Das Kompetenzdispositiv Triangulation in der Dispositivanalyse 245

3 Triangulation mit künstlerischen und bildlichen Verfahren

Alexander Geimer

Blumers ‚furchtbares Scheitern‘: Film-Nacherzählungen und
Interviews als Mittel der Rezeptionsanalyse im Rahmen der
praxeologischen Wissenssoziologie 267

Dorle Klika

In den Leib geschrieben – das Selbstportrait als zum Bild geronnene
Biographie 287

Sabine Maschke

Lehramtsstudierende und ihre beruflichen ‚Entscheidungs-Strategien‘.
Eine empirische Analyse und Triangulation von Interview und
Fotoinszenierung 305

Henrike Terhart

Körperinszenierungen in Text und Bild: Möglichkeiten und Grenzen
einer Triangulation 325

Saskia Bender

Empirische Zugriffe auf ästhetische Erfahrungen bei Kindern durch Materialtriangulation	341
Verzeichnis der AutorInnen	359